Welche Zeitschrift sollte von allen Buchhändlern beim Vierteljahrs= wechsel zum eigenen Besten den Kunden empfohlen werden?

Der Vortrupp

(Z)

Halbmonatsschrift für das Deutschtum unserer Zeit

herausgegeben von

Dr. Hermann M. Popert und Hans Paasche unter verantwortlicher Schriftleitung von Dr. phil. R. Kraut

findet ftete dantbare Aufnahme und wird bagu beitragen, ben Rundenkreis gu erweitern!

Warum?

Die Bezieher bes "Bortrupp" find erwiesenermaßen gute Bücherkäufer.

"Der Bortrupp", der am 1. Januar seinen V. Jahrgang begonnen hat, ift ein zuverlässiger Führer auf allen Gebieten der Volksaufartung und der Lebensreform.

"Der Bortrupp", mit seinen Monatsbeilagen "Bortrupp-Jugend" und "Mitteilungen des deutschen Bortruppbundes" hat begeisterte Aufnahme in der gesamten Presse und in allen Boltstreisen gefunden. (Siehe "Arteile".)

"Der Bortrupp", der während des Rrieges besonderer Beachtung sich erfreute, zieht durch hervorragende Rräfte hauptsächlich alle Fragen in den Rreis seiner anregenden Aufsäte, die nach dem Frieden die Anteilnahme aller Volksfreunde finden werden: Die Fragen der Jugenderziehung, der Schulresorm, der Volksgesundheit, der Bodenresorm, der Wohnungsresorm, der Rriegerheimstätten, der Volksbildung usw. Deshalb ist jett die günstigste Zeit, auf den Bortrupp ausmerksam zu machen. Er ist verständlich für Jedermann und der beste Lesestoff für Versendungen ins Feld.

"Der Bortrupp" findet leicht Bezieher in den Kreisen aller sozial tätigen Frauen und Männer, aller Boltserzieher, aller weitschauenden Lehrer und Lehrerinnen, aller Jugendfreunde, der Wandervogel-führerschaften, der öffentlichen Büchereien usw.

Der Verlag unterstütt gern die Werbung durch Übersendung von Auskunfteblättern, Urteilen, Probeheften und Plakaten. Wir bitten des anliegenden Bestellzettels sich zu bedienen.

Bezugsbedingungen:

2 Mark ord. für das Vierteljahr = 6 Nummern. Das einzelne Seft kostet 40 Pf. ord. Fortsetzung

1—10 Exemplare je M. 1.35 bar, 11 und mehr Exemplare je M. 1.20 bar Einzelnummern 26 Pf.

Bede Nummer des "Vortrupp" eignet sich auch hervorragend jum Einzelverkauf und wir bitten deshalb auch diese Bezugs- und Vertriebsart ins Lluge zu fassen, für die wir entweder 1) halbjährliche Abrechnung eingerichtet haben oder 2) vierteljährlichen Barbezug mit Recht der Rückgabe der Sefte derart, daß der Betrag der zurück gegebenen Exemplare vom nächsten Bezuge abgezogen werden. Der Vorteil der zweiten Art besteht darin, daß es nicht erforderlich ist, Rechnungskonten zu führen.

Allfred Janssen, Vortrupp-Verlag, Hamburg